

## **BSG Nahbollenbach macht es der BSG Alsdorf nach!**

Fußballtennisteam aus der Pfalz gewinnt das eigene Turnier.



Wie Mitte Oktober, bei der die BSG Alsdorf das eigene Freundschaftsturnier gewann, so machte es nun auch die gastgebende BSG Nahbollenbach.

Das Schmieden-Team aus Idar-Oberstein siegte beim eigenen, hochkarätig besetzten Freundschaftsturnier mit einer makellosen Bilanz von 5 Siegen aus 5 Spiele.

Die Alsdorfer Mannschaft um Spielertrainer Franz Falk nutzte die Teilnahme, um sich auf die am 16.11.2013 beginnende Spielzeit 2013/ 2014 vorzubereiten, konnte aber leider verletzungsbedingt nicht mit der stärksten Formation antreten. So sprang am Ende des Turniers „nur“ der 5. Platz von allerdings auch einer sehr stark besetzten A-Gruppe von 6 Mannschaften heraus.

Aber man nutzte die Gelegenheit um sich in der Formation einzuspielen, die den ersten Spieltag der NRW-Liga bestreiten soll.

Im ersten Turnierspiel gegen den badischen Vertreter aus Brühl spielte die BSG Alsdorf überzeugend und fuhr einen deutlichen 27–14 Erfolg ein. Das zweite Turnierspiel gegen das Team aus Fürth/ Hessen begann auch verheißungsvoll. Fürth, daß vor wenigen Wochen die NRW-Auswahl beim Länderpokalturnier in Hamburg eindeutig 21–14 besiegte und so der Auswahl die Bronzemedaille vor der Nase wegschnappte, lag von Anfang an zeitweise 5 Bälle hinten, kam aber kurz vor der Halbzeitpause etwas besser ins Spiel und reduzierte den Rückstand auf 2 Bälle.

Machte dann zu Beginn der 2. Halbzeit weiter Boden gut, glich aus und ging mit 2 bis 3 Bällen in Führung. Alsdorf versuchte den Negativlauf mit einer Mannschaftsumstellung zu stoppen, konnte aber keine Wende mehr herbeiführen und unterlag knapp 18-20.

Dieses Spiel hätte man bei etwas mehr Konzentration gewinnen können, oder auch müssen.

Im nächsten Spiel gegen den Gastgeber Nahbollenbach zeigte Alsdorf wieder ein anderes Gesicht und lag bei Halbzeit gegen die aufgerüstete Mannschaft, die man bei der Deutschen Meisterschaft im Mai noch sensationell besiegen konnte, nur knapp hinten und unterlag am Ende dennoch gegen die derzeit beste Mannschaft in Deutschland „nur“ 17-22.

Aus Alsdorfer Sicht und in der Besetzung ein akzeptables Spiel.

Im nächsten Spiel gegen eine Mischmannschaft aus 2 Wittener, einem Rheydter und einem Elversberger Spieler lief aus Alsdorfer Sicht gar nichts zusammen und man unterlag deutlich mit 18-25. Im Nachhinein betrachtet das schwächste Alsdorfer Spiel an diesem Tag.

Im letzten Turnierspiel gegen den Deutschen Vizemeister Illingen bündelte Alsdorf noch einmal die noch vorhandene Kraft und man unterlag erst in der Schlußphase nach gutem Spiel knapp 18-21.

Somit gab es zwar nur einen Sieg, bei 4 Niederlagen, aber Alsdorf fühlt sich auch für die 2. Spielzeit in der NRW-Liga gerüstet und strebt erneut einen vorderen Platz in der Liga an.

Nahbollenbach war wiederum ein hervorragender Gastgeber und bei der Abendveranstaltung feierte die „Fußballtennisfamilie“ wieder, wie es halt „Auf dem Klopp“ schon seit vielen, vielen Jahren Tradition ist, mit viel Spießbraten und noch mehr Kirner.

Alsdorf spielte mit:

Leo Milcher, Sabri Kiziloglu, Jürgen Jansen, Robert Willms und Franz Falk

